



## Fotoausstellung junger Flüchtlinge

Die Schüler der Integrationsklassen für jugendliche Flüchtlinge und Asylbewerber an der Joseph-von-Fraunhofer-Schule, Staatliche Berufsschule I, fingen ihre Eindrücke über ihre neue Heimat Straubing in Fotografien ein. Ergänzungen und Erläuterungen durch kurze Texte verfassten sie selbstständig und konnten dabei ihre bisher erworbenen Deutschkenntnisse anwenden. Initiiert wurde die Ausstellung der Fotos vom Integrationsverein Montagsgespräche und Raduga, finanziell unterstützt vom Rotary-Club Straubing. So konnte Schulleiter Johann Dilger (2.v.r.) zahlreiche Vertreter der beiden Organisationen, der Stadt und des Landkreises begrüßen.

Im Mittelpunkt standen die jungen Flüchtlinge, die nicht nur sich selbst und ihre Eindrücke vorstellten, sondern ihre Besucher in sehr gutem Deutsch auch zu deren Lieblingsplätzen in der Stadt befragten. Auch eingesessenen Straubingern gelang es so, einen Perspektivwechsel zu vollziehen und die eigene Stadt mit neuen Augen zu sehen. Dargestellt wurden auch Ängste der jungen Leute, wie die meist problematische Wohnsituation oder drohende Abschiebung. Deutlich wird durch die Fotos ebenso, welch großen Stellenwert die beteiligten Schüler der Schule beimesen und diese als Dreh- und Angelpunkt ihrer schrittweise vollzogenen Integration erleben.